

**Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich**

vom 12. April 1996

G 5 f            Bäretswil. Wasserversorgung der Gemeinde. Quellfassung Sennweid  
(G 13 f)        (GWR f 4-6). Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Im Auftrag der Gemeinde Bäretswil erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfäffhausen, im hydrogeologischen Bericht (Nr. 94.839) vom 14. November 1994 die Schutzzonenempfehlungen für die Quellfassung Sennweid (GWR f 4-6). Mit Schreiben vom 6. Februar 1995 unterbreitete das Ingenieurbüro Frei + Krauer AG, Rapperswil, die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau. Dieses nahm am 13. Februar 1995 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 14. Februar 1996 setzte der Gemeinderat Bäretswil die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Hinwil vom 20. März 1996 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassung Sennweid gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Bäretswil.

**Die Baudirektion v e r f ü g t:**

I. Die mit Beschluss des Gemeinderates Bäretswil vom 14. Februar 1996 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassung Sennweid (GWR f 4-6) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan (Nr. 25'660) 1:1'000 vom 1. Februar 1995
- Schutzzonenreglement der Quelfassung Sennweid (GWR f 4-6).

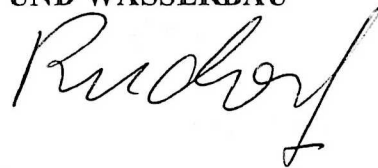
II. Der Gemeinderat Bäretswil wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Bäretswil, 8344 Bäretswil, die Wasserversorgung Bäretswil, 8344 Bäretswil, das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 12. April 1996  
AJ

Für den Auszug:

**AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ  
UND WASSERBAU**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf', written over the printed name of the office.